

Votum Eintretensdebatte Revision Gemeindeordnung

Sitzung Dübendorfer Gemeinderat, 10. Mai 2021

Von André Csillaghy für die SP-Fraktion

Mit der neuen GO ist ein Meisterwerk entstanden. Ein Meisterwerk der Kompromisse. Mit vielen Sachen können wir aus der SP-Fraktion sehr wohl leben, und wir werden für die erarbeitete Form stimmen. Speziell zufrieden sind wir mit der Lösung für die Sozialbehörde, die in der neuen GO weniger, wie eine Black Box funktionieren wird.

Jedoch bleiben einige Sachen aus unserer Sicht problematisch, und diese werden von der politischen Fläche nicht verschwinden.

1. Einbürgerungskommission

Im Zentrum der Debatte ist die Frage der Einbürgerungskompetenz. Die Gemeinde spielt bei der Einbürgerung eine kleine Rolle und es ist interessant zu merken, dass die Gemüter bei diesem Thema so erhitzen. Die auf der Gemeindeebene notwendigen Abklärungen werden vom Stadtrat getätigt. Er kann auch den Einbürgerungen zustimmen. Dies ist im Kanton Zürich der Normalfall. Die Schlussentscheidung liegt beim Kanton.

Dennoch möchten einige die zusätzliche Kommission BRK beibehalten. Die Befragung der Gesuchstellenden als politischer Akt weiterhin erleben. Einbürgerung ist jedoch nicht ein politischer-, sondern ein Verwaltungsakt. Vor die BRK kommen nur Personen, welche die detaillierten Kriterien von Bund und Kanton erfüllen. Die Entscheide der BRK stimmen entsprechend immer mit den Entscheiden des Stadtrats überein. Ich habe es nicht ein einziges Mal erlebt, dass einem Einbürgerungsgesuch im Gemeinderat nicht zugestimmt wurde.

Diese doppelte Behandlung der Einbürgerungsgesuche ist unnötig und verursacht übertriebenen Aufwand und Kosten. Aber es geht nicht nur um Geld. Die aktuellen BRK-Entscheide sind völlig voreingenommen. Anhand eines 15-minütigen Gesprächs wird beurteilt, ob jemand guter Schweizer oder gute Schweizerin ist. Und so kommt es dann heraus: sind Sie deutschsprachiger Herkunft, haben Sie eine gute Ausbildung, präsentieren Sie gut? Kein Problem, Sie können Schweizer*in werden. Haben sie wenig Zeit Schweizerdeutsch zu praktizieren, weil Sie seit Jahrzehnten alleine mitten in der Nacht Büros putzen, für einen Mindestlohn, mit welchem Sie kaum Ihre Familie ernähren können? Passen Sie auf! Sie sind nicht genügend Wert für den roten Pass. Dieses System birgt ein Risiko von Schikane oder gar Willkür.

Deshalb wird die SP-Fraktion den Minderheitsantrag der GRPK unterstützen. Die auf der Gemeindeebene notwendigen Abklärungen sollen wie bisher durch den Stadtrat getätigt werden. Eine zusätzliche Kommission ist nicht notwendig.

2. Die Ombudsstelle

Dies beschäftigt uns noch in der Fraktion. Einige können es nicht begreifen, dass diese Stelle beim Kanton angesiedelt wird, und bedauern, dass kein Minderheitsantrag erarbeitet wurde. Es ist eine verpasste Gelegenheit, den Leuten einen direkten und einfachen Zugang zu einer Stelle zu bieten, an der man lokal und unkompliziert ein Problem angehen kann, rechtzeitig, bevor es eskaliert. Für viele Leuten wirkt den Weg zu einer kantonalen Stelle als eine zusätzliche Hürde. Eine Stadt in der Grösse von Dübendorf sollte in seinem Dienstleistungskatalog ein solches Instrument haben. Deshalb wird es einen entsprechenden Antrag geben. Inzwischen werden wir uns dafür stark machen, dass die kantonale Stelle für alle effektiv und realistisch zugänglich gemacht wird, und geeignete Massnahmen erarbeiten.

3. Die PUK

Laut GRPK Streichantrag soll sie nicht als vollständige Kommission gelten. Wieso nicht? Wir haben es letztes Jahr direkt erlebt, dass es zu Situationen kommen kann, in der eine PUK von Nutzen wäre. Z.B., wenn ein Bereich der Verwaltung entgleist. Eine GO sollte sich selbst die Mittel geben, zu handeln, wenn so etwas passiert. Eine PUK wäre selbstverständlich als Ultima Ratio zu sehen, als letztes Mittel. Das Einschreiben der PUK in der GO hätte vor allem eine starke präventive Wirkung.

Die Revision der Gemeindeordnung ist eine schwerwiegende Arbeit und ich möchte mich im Namen der SP-Fraktion bei allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz bedanken.